



VERWALTUNGSGRÜPPELI

Ende August fand das Verwaltungsgrümpeli in Widnau statt. Nach den sportlichen Wettkämpfen nutzten die Mannschaften von Flawil und Degersheim die Zeit für Gespräche und geselliges Beisammensein.

»» SEITE 2

ERNEUERUNGSWAHLEN

Am 22. September 2024 finden die kommunalen Gesamterneuerungswahlen statt. In der aktuellen FLADE-Blatt-Ausgabe stellen sich die Kandidierenden für die beiden Präsidien sowie für die Geschäftsprüfungskommission vor.

»» SEITE 3

FLAWILER STROMPREISE

Dank der Beschaffungsstrategie der Technischen Betriebe Flawil sinken die Strompreise für das Jahr 2025 um rund 20 Prozent. Gleichzeitig sinkt auch der Rückvergütungstarif für ins Netz eingespeiste Energie.

»» SEITE 15

Hier gehts zu den Mediadaten.



Weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.flade-blatt.ch

20 Jahre «Rössli» in Degersheim



Heidi Fiechter kümmert sich seit 20 Jahren um ihre Gäste im «Rössli» in Degersheim.

DEGERSHEIM Heidi Fiechter betreibt seit 20 Jahren das Restaurant Rössli in Degersheim und hat sich während dieser Zeit eine treue Stammkundschaft aufgebaut. Nachdem das «Rössli» erst ein Feierabend-Restaurant war, hat es sich mittlerweile als Speiserestaurant etabliert und ist aus dem Dorfleben nicht mehr wegzudenken.

Seit mittlerweile 20 Jahren betreibt Heidi Fiechter das Restaurant Rössli in Degersheim und kann auf eine treue Stammkundschaft zählen. Im Rückblick weiss sie über allerhand Spannendes und Heiteres zu erzählen.

Von Mels nach Degersheim

Nach Degersheim kam Heidi Fiechter zufällig. Sie betrieb in Mels SG das «Höfli Pub» und spürte, dass die Zeit für eine Veränderung gekommen war. «Der Pub-Betrieb war nichts für mich, ich bin zu wenig gästekompatibel», meint sie zu ihrer damaligen Situation. So hat sie sich nach einer neuen Möglichkeit im Gastronomiebereich umgesehen. Als einzige Rahmenbedingung musste es im Kanton St.Gallen sein, weil dieser für die Führung eines Restaurants keine Wirteprüfung fordert. Eines Tages sah sie ein Inserat, worin eine Pächterin oder ein Pächter für das kleine Restaurant Rössli in Degersheim gesucht wurde. «Erst musste ich auf einer Karte

nachschauen, wo dieses Degersheim denn überhaupt liegt», fügt sie lachend hinzu. Nach der Besichtigung und dem Kennenlernen der Vermieterin fanden sich die beiden rasch und einigten sich

«Meine Gäste haben sich an mich gewöhnt. Wenn ich spinne, fragen sie, ob ich denn nichts in der Küche zu tun habe.»

für die gemeinsame Zukunft. Da sie zu Beginn alleine war, betrieb sie das «Rössli» wie ihr Vorgänger als Feierabend-Restaurant.

Vom Pub zum Speiserestaurant

Als gelernte Köchin entschied sie sich aber kurz nach der Eröffnung, ihre Öffnungszeiten auszuweiten und auch Mittagessen anzubieten. Sie arbeitete damals noch alleine und bewältigte die Arbeit in der Küche und im Service selbst. «An einem Mittag, an dem ich 18 Mittagessen zubereiten musste, entschied ich mich aber, eine Service-Mitarbeiterin anzustellen. Bis zum coronabedingten Lockdown liess sie sich immer von einer Festangestellten unterstützen. Seither arbeitet sie mit drei Aushilfen, die stundenweise je nach Bedarf einspringen, was für Heidi Fiechter die bessere Lösung ist. «An meinen «Rössli»-Damen schätze ich nebst deren Flexibilität ihre Erfahrung und ihre Bodenständigkeit.»

Folgetext von Seite 1

Beliebte Spezialwochen

Rund zehn Mal pro Jahr bietet das Rössli eine spezielle Speisekarte an, die sich an einer Zutat ausrichtet: Einmal sind es Früchte, einmal Nüsse, Pilze, Käse ... Das Prinzip entstand aus dem Vorschlag eines Stammgasts, sie möge doch mal eine Metzgete durchführen. Daraus entstand die Idee, im Herbst eine Wildwoche anzubieten. An Weihnachten folgt jeweils das «Kochen mit Alkohol». Im Januar folgt mit Röstli eine preisgünstige Kategorie, um das Budget der Gäste im Januarloch nicht übermässig zu belasten. Heidi Fiechter freut es sehr, dass die Degersheimer Bevölkerung offen für ihre Menuvorschläge und Spezialwochen ist. Deswegen ist es auch nicht nötig, dafür viel Werbung zu machen.

Viele Höhepunkte

Auf die Frage nach den Höhepunkten in den letzten 20 Jahren fallen Heidi Fiechter viele Episoden ein: Das während der Pandemie angebotene «Über die Gasse»-Angebot erhielt grossen Zuspruch von ihren Gästen und sorgte für viele schöne Begegnungen. Ebenfalls in der Pandemie-Zeit führte sie «Fasnacht to go» durch, wo sie ebenfalls Essen über die Gasse anbot. Trotz der Einschränkungen erlebte das «Rössli»-Team damals einen sehr lustigen Abend. Auch an die Jahrmärkte mit Livemusik erinnert sie sich gerne. Die Anschaffung der Gartenterrasse erwies sich als grosser Erfolg und wird in den Sommermonaten sehr geschätzt. Beim Aufstellen und Einrichten helfen jeweils ihre Freunde und Stammgäste

mit, mit denen sie die Terrasse anschliessend jeweils gleich einweicht.

Es geht weiter

Das «Rössli» mit seiner manchmal etwas eigenwilligen Wirtin gehört mittlerweile zum Dorfleben und ist von dort nicht mehr wegzudenken. Gemäss Heidi Fiechter haben sie und ihre Gäste sich miteinander arrangiert. Der Zuspruch gibt ihr recht: Sie ist mit der aktuellen Situation zufrieden, die Arbeit bereitet ihr grossen Spass und deswegen denkt sie nicht an eine Veränderung oder ans Aufhören. Am Sonntag, 22. September 2024, feiert Heidi Fiechter ihr 20-Jahr-Jubiläum im «Rössli» in Degersheim. Ab 11 Uhr sorgen Essen, Trinken und Live-Musik für ein lustiges Beisammensein.

Erneuerung der Transformatorstation in Magdenau: Öffentliche Planaufgabe

DEGERSHEIM/FLAWIL Die Transformatorstation in Magdenau soll im Rahmen einer Optimierung erneuert werden. Die Gesuchsunterlagen sind vom 16. September bis 15. Oktober 2024 in den Gemeinderatskanzleien von Flawil und Degersheim öffentlich aufgelegt und einsehbar.

Die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) plant den Neubau der Transformatorstation in Magdenau. Gleichzeitig erfolgt die Erneuerung der Leitungen zum Unterwerk Flawil sowie Anpassungen der Niederspannungsverteilnetze



Magdenau erhält eine neue Transformatorstation.

in Magdenau und im Buebental. Die Bewilligung für diese Bauvorhaben sind Sache des Bundes, allerdings wird das Vernehmlassungsverfahren sowie die öffentliche Planaufgabe durch den Kanton St. Gallen durchgeführt. Die amtliche Publikation durch den Kanton erfolgt am 13. September 2024. Ab dem 16. September bis am 15. Oktober 2024 liegen die Gesuchsunterlagen auf den Gemeinderatskanzleien von Flawil und Degersheim öffentlich auf und sind während der Öffnungszeiten einsehbar. Weitere Informationen sind im Inserat auf der Seite 6 dieser Ausgabe zu finden.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**

Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 20. September 2024

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 12. September 2024, 17 Uhr

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 17. September 2024, 12 Uhr

Gemeinsam am Verwaltungsgrümpelturnier

DEGERSHEIM/FLAWIL Ende August fand das 43. Verwaltungsgrümpelturnier in Widnau statt, an welchem Mannschaften aus verschiedenen Gemeinden und Verwaltungen in den Disziplinen Fussball, Unihockey und Volleyball gegeneinander antraten. Dabei nutzten die Teilnehmenden aus Flawil und Degersheim die Gelegenheit, sich ausserhalb des Arbeitsalltags auszutauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen.

Ende August fand zum 43. Mal das Verwaltungsgrümpelturnier statt. Dabei trafen sich Mannschaften aus den Gemeinden der Kantone St. Gallen, beider Appenzell und Thurgau sowie den kantonalen Verwaltungen und der SVA, um sich in den Disziplinen Fussball, Unihockey, Volleyball und einer Geschicklichkeitsdisziplin zu messen. Die diesjährige Ausgabe in Widnau fand unter besten, wenn auch sehr heissen Bedingungen statt. Wie jedes Jahr waren auch Mannschaften aus Flawil und Degersheim dabei. Auch wenn an diesem Tag der Wettkampf im Mittelpunkt steht, nutzten beide Mannschaften die Gelegenheit, ausserhalb des Arbeitsalltags gemeinsam Zeit zu verbringen und sich über andere Themen als die Arbeit auszutauschen. Der Zufall beziehungs-



Die Mannschaften aus Flawil und Degersheim nutzten das Verwaltungsgrümpeli zum sportlichen und gemütlichen Austausch.

weise der Spielplan wollte es, dass die beiden Nachbargemeinden im Volleyball aufeinandertrafen. Somit musste die freundschaftliche Verbundenheit für kurze Zeit der sportlichen Rivalität weichen. Das Spiel, das Degersheim für sich entscheiden konnte, geriet jedoch rasch wieder in den Hintergrund. Nach den sportlichen Wettkämpfen nutzten beide Mannschaften die Zeit für Gespräche und geselliges Beisammensein und traten nach dem Turnier müde, aber glücklicherweise unverletzt die Heimreise an.

Kandidaturen für Gemeindepräsidium und Schulratspräsidium

DEGERSHEIM Am 22. September 2024 finden die Gesamterneuerungswahlen von Gemeindepräsidium, Gemeinderat, Schulratspräsidium, Schulrat und Geschäftsprüfungskommission (GPK) statt. In der aktuellen FLADE-Blatt-Ausgabe stellen sich die Kandidierenden für die beiden Präsidien vor.

Schulratspräsidium: Annemarie Schwizer (Die Mitte, bisher)

Annemarie Schwizer lebt seit 1987 in Degersheim, ist verheiratet und Mutter von drei erwachsenen Kindern. Sie arbeitet aktuell als Schulratspräsidentin und ist seit vielen Jahren Vorstandsmitglied bei «Die Mitte». Ihre Freizeit verbringt sie gerne mit ihrer Familie, liest viel und geniesst die Natur. Annemarie Schwizer möchte weiterhin im Gemeinderat tätig sein, um die Bedürfnisse der Schule Degersheim engagiert zu vertreten. Die letzten Jahre brachten viele Neuerungen, wie beispielsweise die Einführung der neuen Beurteilungspraxis oder die Umsetzung der IT-Bildungsoffensive. Sie hofft, dass in Zukunft mehr Ruhe einkehrt, damit sich die Lehrpersonen wieder verstärkt auf das Unterrichten konzentrieren können. Ihr Hauptanliegen ist es, Degersheim als attraktiven Arbeitgeber für alle Beteiligten der Schule zu erhalten. «Motivierte Lehrpersonen sind der Schlüssel zur Weiterentwicklung des Schulalltags. Die Förderung der Kinder ist für mich nicht



nur eine Herzensangelegenheit, sondern auch gesellschaftlich von zentraler Bedeutung», betont sie. Das Amt der Schulratspräsidentin ist für sie eine Berufung, die sie sehr gerne auch in den kommenden Jahren ausführen würde.

Gemeindepräsidium: Andreas Baumann (SP, bisher)

Andreas Baumann sieht seine Rolle als Gemeindepräsident von Degersheim als ein Geschenk, das er gerne weiterhin annehmen würde. Er möchte weiterhin in dieser Position tätig sein, um gemeinsam mit den anderen Behörden und der Bevölkerung Degersheim zu einem Ort zu machen, in dem sich alle wohlfühlen und gut leben können. Thematisch setzt Andreas Baumann keine Schwerpunkte: «Mir ist in meiner Tätigkeit noch kein Thema über den Weg gelaufen, welches ich als wichtiger ansehen würde als andere. So vielfältig wie die Menschen in der Gemeinde sind, so vielfältig sind ihre Bedürfnisse.» Seine flexible, offene und teilweise etwas unkonventionelle Art sieht Andreas Baumann als Stärke für die Ausführung seines Amtes. Zudem bezeichnet er sich als sehr kommunikativ und hat Freude an den vielen Begegnungen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern. Deswegen freut er sich, wenn er in der kommenden Legislatur seine Arbeit weiterführen darf.



Pro Senectute

VEREIN Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land bietet verschiedene Kurse an. Am Donnerstag, 26. September 2024, findet von 14 bis 15 Uhr ein Referat der Stadtpolizei St.Gallen statt, und zwar mit dem Titel «Sicherheit im Alltag». Sie erfahren mehr über das Verhalten an der Haustüre, den Enkeltrick, Taschen- und Trickdiebstahl und vieles mehr.

Man weiss nie, welche Wendungen das Leben nimmt. Sorgen Sie vor mit einer Patientenverfügung oder einem Vorsorgeauftrag, damit Ihr Wille auch weiterhin zählt. Der Workshop «Docupass» findet am Montag, 14. Oktober 2024, von 14.00 bis ca. 16.30 Uhr statt.

Einen Curling-Schnupperkurs bietet Pro Senectute vom 21. bis 4. November 2024 an, jeweils am Montag von 13.30 bis 15.30 Uhr. Curling ist ein Sport für Jung und Alt, bei dem die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. An drei Nachmittagen lernen Sie sliden – wischen – spielen.

«Schach Einsteiger oder Fortgeschritten»: Im Oktober 2024 finden unsere Schachkurse bzw. Schachtreffen statt. Wir freuen uns auf neue Schachbegeisterte oder die geübten Spielerinnen und Spieler.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Für nähere Informationen melden Sie sich bei uns: Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land, 071 388 20 50, gossau@sg.prosenectute.ch. Sandra Wald

**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

blutspende.ch

Kandidaturen für Geschäftsprüfungskommission (GPK)

DEGERSHEIM Am 22. September 2024 finden die Gesamterneuerungswahlen von Gemeindepräsidium, Gemeinderat, Schulratspräsidium, Schulrat und Geschäftsprüfungskommission (GPK) statt. In der aktuellen FLADE-Blatt-Ausgabe stellen sich die Kandidierenden für die GPK vor.

Urs Aerni (FDP, bisher)

Urs Aerni ist verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern. Er wohnt seit 1993 in Degersheim und arbeitet als Projektleiter bei der SJB Kempter Fitze AG. In seiner Funktion als Präsident der GPK schätzt er die aktive Teilnahme am politischen Geschehen in Degersheim. Er setzt sich gerne weiterhin in der GPK ein, um die Kontinuität zu wahren und weiterhin in der Gemeinde Degersheim mitgestalten zu können.



und schätzt daran, dass er Einblick in die spannende Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung bekommt und sich in gewissen Themen vertieft einarbeiten kann. Gerne will er auch künftig in der GPK mitarbeiten, um sich weiterhin für das Gemeinschaftswohl einzusetzen.



Werner Britt (FDP, bisher)

Werner Britt ist verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern. Er lebt seit 1993 in Degersheim und arbeitet bei der St.Galler Kantonalbank. Mit seinem Engagement in der GPK möchte er seinen Beitrag zu einer funktionierenden Gemeinschaft leisten. Deshalb setzt er seine Erfahrung weiterhin für den Erhalt dieser lebens- und liebenswerten Gemeinde ein.



Markus Schenker (Die Mitte, bisher)

Markus Schenker ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt seit 2010 in Degersheim. Seit 2023 arbeitet er als Klassenlehrer an der Primarschule Wald-Schönengrund. Er möchte sich weiterhin in der GPK engagieren, um Degersheim attraktiv zu halten und die Anliegen der Bürger ernst zu nehmen. Es ist ihm wichtig, dass sich die Menschen in Degersheim wohl und gleichberechtigt fühlen.



Peter Stalder (SP, bisher)

Peter Stalder ist ledig und lebt seit 1991 in Degersheim. Er arbeitet im technisch-kaufmännischen Bereich und engagiert sich in der Berufsbildung für Giesereiberufe. Er möchte sich weiterhin in der GPK engagieren, um die Gemeinde wohlwollend-kritisch zu begleiten. Ihm sind Wohnqualität, eine zuverlässige Verwaltung und die Instandhaltung der Infrastruktur wichtig.



Daniel Ammann (parteilos, bisher)

Daniel Ammann ist in Degersheim aufgewachsen und arbeitet als Polizist bei der Polizeistation Gossau-Flawil. Er ist seit 2021 in der GPK tätig

Medien- und Spieleverkauf in der Bibliothek Ludothek Degersheim

DEGERSHEIM Der Medien- und Spieleverkauf der Bibliothek Ludothek findet bis zum 28. September 2024 statt. Besuchende können während der Öffnungszeiten in den bereitgestellten Medien und Spielen stöbern und diese erwerben.

In diesem Jahr wurde der Medien- und Spieleverkauf zugunsten der «Globi-Wanderausstellung» auf einen späteren Zeitpunkt im Jahresprogramm angesetzt. Die ausgemusterten Medien und Spiele mussten ein gutes halbes Jahr auf ihren Einsatz warten. Nun ist es so weit und es kann noch bis zum 28. September 2024 wäh-

rend der Öffnungszeiten nach Lust und Laune in den bereitgestellten Medien und Spielen gestöbert werden. Das Team der Bibliothek Ludothek freut sich, wenn das Angebot rege genutzt wird und das eine oder andere Buch, Puzzle, Spiel oder Hörbuch einen neuen Besitzer findet. Auch DVDs und Spielzeuge erfreuen sich an einem zweiten Leben.

Öffnungszeiten Bibliothek Ludothek

Dienstag 18.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr



Besucherinnen und Besucher können in den bereitgestellten Medien und Spielen stöbern.

Turnfahrt der Frauenriege

VEREIN Mit Zug und Postauto ging es auf den Urner Boden und nach einer kleinen Stärkung weiter auf den Klausenpass. Ab hier hiess es: marschieren. Ziemlich steil war der Beginn der Wanderung und liess die Schweisstropfen perlen. Nach einer guten Stunde kam der Gletschersee in Sicht. Nach dem Mittagessen wanderten die Frauen weiter auf dem Höhenweg mit fantastischer Rundschau auf die Bergketten. Anfangs führte der Weg durch eine öde Steinwüste, bis es später wieder grüner wurde. Nach einer kurzen Einkehr führte der Weg bergab, zuerst auf der alten Klausenpassstrasse und dann dem Fätschbach entlang zur Unterkunft auf dem Urner Boden. Ein feiner Apéro entschädigte für die Anstrengung und nach einem kühlen Bad in der Fätsch war es Zeit fürs Nachtsessen.

Am andern Morgen trommelten Regentropfen auf das Dach und nach einem ausgiebigen Zmorge machten wir uns auf zur Postautohaltestelle. Von dort ging es mit dem Bus und Taxidienst zum Pumpspeicherkraftwerk Linth-Limmern. Die Führer erklärten, wie hier der Strom erzeugt wird. Eindrücklich waren die Maschi-



nen und Trafokavernen sowie die Verbindungsstellen. Nach dem Mittagessen wanderten die Frauen bei Sonnenschein nach Linthal. Mit dem Zug ging es zurück nach Degersheim.

Monika Schönenberger

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Das Einwohneramt publiziert hier die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfall

Gestorben am 1. September 2024 in Degersheim SG: Enz Walter Augustin, von Giswil OW, geboren am 3. November 1932, wohnhaft gewesen in 9113 Degersheim, Kirchweg 8, c/o Tertianum Steinegg. Die Abdankung findet am Montag, 16. September 2024, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend folgt der Trauergottesdienst in der katholischen Kirche Degersheim.

Daniel Schwertfeger feierlich verabschiedet

KIRCHE Die Degersheimer Reformierten verabschiedeten sich im Samstagabendgottesdienst von Daniel Schwertfeger, dessen Tätigkeit in der Gemeinde nach fünf Jahren geendet hat.

Patricia Werder, in der Kirchenvorsteherschaft zuständig für das Ressort Familien und Kinder, würdigte Daniel Schwertfeger mit warmen Worten und überreichte ihm ein Geschenk. Daniel Schwertfeger sei Ansprechperson für die freiwilligen Mitarbeiter gewesen und habe sich als ruhender Pol in den vielen Umwälzungen, die es in den letzten fünf Jahren gegeben hat, erwiesen. Zum Beispiel in der Coronapandemie. Zugleich stellte sie Bettina Wartenweiler vor, die neu für die Kirchgemeinde arbeitet und sich um Kinder und Familien kümmert.

Daniel Schwertfeger erinnerte daran, dass er vor fünfeinhalb Jahren auf eine freie Stelle in Degersheim, aufmerksam gemacht wurde und viel Gutes über die Kirchgemeinde gehört hatte. Erst war er in der Jugendarbeit tätig und arbeitete unter anderem André Eberle als Jugendarbeiter ein. «In Degersheim bin ich am richtigen Ort gewesen.» Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Pianisten Jonathan Schaffner aus Wolfertswil.

Martin Knoepfel



Jetzt Gönnerin oder Gönner werden

Wenn, dann **rega**

Hauptversammlung des FC Neckertal-Degersheim

VEREIN Ende August fand die Hauptversammlung des FC Neckertal-Degersheim im Restaurant Wolfensberg statt. Der Präsident, Stephen Bosshard, führte zügig, aber ausführlich durch die Versammlung. Erwähnenswert ist, dass die Junioren viel Zuwachs bekommen haben und die Zukunft des FC dadurch gesichert ist. Mit dem Jahrmarkt, dem Lottoabend, dem Adventsturnier und dem Grümpeltturnier wurde neben dem Fussball auch viel und erfolgreich gearbeitet. Speziell geehrt wurde Beat Stark, dem die Ehrenmitgliedschaft verliehen wurde. Für das 10-jährige Amt als Juniorenobmann wurde Michael Britt und für die 5-jährige Vorstandsarbeit



Andrea Gantenbein mit einem Präsent beschenkt und verdankt. Silvia Kronenberg stellt sich als Vizepräsidentin zur Verfügung. Somit ist der Vorstand wieder komplett. Nach dem geschäftlichen Teil wurde noch ein feiner Apéro genossen.

Andrea Gantenbein

Patrick Frey zu Gast beim Kulturpunkt Degersheim

VEREIN Das neue Solostück von Patrick Frey ist ein etwas verzettelter Abend, in dem es im Wesentlichen um Zerstreuung geht und darum, dass es ziemlich lustig sein kann, wie wir uns in der vernetzten Welt vom Wesentlichen ablenken lassen. Frey, der Angst hat, im Alter zum Begräbnisalkoholiker zu werden, erzählt von Trickbetrügern, Schwurbel-Gangstern sowie vom stressigen Leben eines Mannes, der den Frauen leidenschaftlich gerne die Welt erklärt, und enthüllt erstmals die berechtigten Protokolle der Meisen von Sion. Alles verstanden? Falls nicht, sind Sie an diesem Abend goldrichtig!

Patrick Freys Solostück «Wo bini gsi?» ist zu Gast beim Kulturpunkt Degersheim. Der Anlass findet am 20. September 2024 um 20.15 Uhr im Singsaal der Oberstufe an der Schulstrasse 15 statt.

Reservierungen sind möglich unter www.kulturpunkt-degersheim.ch.

Andrea Schlegel

BAUBEWILLIGUNGEN AUGUST

Folgende Bauprojekte wurden im August 2024 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Kreidler Andreas und Christina, Säntisstrasse 25, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Kreidler Andreas und Christina, Säntisstrasse 25, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Errichtung Luft-Wasser-Wärmepumpe im Wohnhaus Assek.-Nr. 383 **Standort:** Grundstück Nr. 437, Assek.-Nr. 383, Säntisstrasse 25, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Rutz Stefan, Moosbad 959, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Rutz Stefan, Moosbad 959, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Errichtung Photovoltaikanlage auf der Remise Assek.-Nr. 1944 **Standort:** Grundstück Nr. 1206, Assek.-Nr. 1944, Moosbad 1944, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil Genossenschaft, Magdenauerstrasse 1, 9230 Flawil **Grundeigentümerin:** Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil Genossenschaft, Magdenauerstrasse 1, 9230 Flawil **Bauvorhaben:** Errichtung Luft-Wasser-Wärmepumpen beim Gebäude Assek.-Nr. 27 **Standort:** Grundstück Nr. 336, Assek.-Nr. 27, Hauptstrasse 69, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Näf Marius und Suzanne, Steigstrasse 18, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Näf Marius und Suzanne, Steigstrasse 18, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Errichtung Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 1635 **Standort:** Grundstück Nr. 1337, Assek.-Nr. 1635, Steigstrasse 18, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Sager Richard und Gertrud, Meisenstrasse 21, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Sager Richard und Gertrud, Meisenstrasse 21, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Errichtung Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 1602 **Standort:** Grundstück Nr. 1286, Assek.-Nr. 1602, Meisenstrasse 21, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: TOWA Immobilien AG, Egg 1407, 9231 Egg (Flawil) **Grundeigentümer:** Ursula Haltiner, Friedhofallee 2b, 8590 Romanshorn, Thomas Schmidlin, Friedhofallee 2b, 8590 Romanshorn **Bauvorhaben:** Projektänderung Einbau Wohnung mit Aufstockung anstelle Gewerbe sowie Fassadenanpassung beim Gebäude Assek.-Nr. 2175 und Er-

richtung Luft-Wasser-Wärmepumpe im Gebäude Assek.-Nr. 2176 **Standort:** Grundstück Nr. 476, Assek.-Nr. 2175 und 2176, Hauptstrasse 124 und 126, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: RF Immo GmbH, Rorschacher Strasse 268, 9016 St.Gallen **Grundeigentümerin:** Frieda Hofstetter-Sonderegger, Hinterkirchstrasse 7, 9304 Bernhardzell **Bauvorhaben:** Umnutzung Verkaufsladen in Kaffee inkl. Reklameeinrichtung und Schaufensterbeschriftung Gebäude Assek.-Nr. 26 **Standort:** Grundstück Nr. 335, Assek.-Nr. 26, Hauptstrasse 71, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Tschumper GmbH, Ifang, 9113 Degersheim **Grundeigentümerin:** Tschumper GmbH, Ifang, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Projektänderung Ein- und Ausfahrt in Kantonsstrasse **Standort:** Grundstück Nr. 986, Ifang, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Simon Peter, Taubenstrasse 21, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Simon Peter, Taubenstrasse 21, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Errichtung Photovoltaikanlage auf dem Einfamilienhaus Assek.-Nr. 2097 **Standort:** Grundstück Nr. 1643, Assek.-Nr. 2097, Taubenstrasse 21, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Schilliger Marcel und Simone, Taubenstrasse 23, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Schilliger Marcel und Simone, Taubenstrasse 23, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Errichtung Photovoltaikanlage auf dem Einfamilienhaus Assek.-Nr. 2086 **Standort:** Grundstück Nr. 1427, Assek.-Nr. 2086, Taubenstrasse 23, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Votta Gerlinde und Raffaele, Käbachstrasse 8, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Votta Gerlinde und Raffaele, Käbachstrasse 8, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Errichtung Photovoltaikanlage auf dem Einfamilienhaus Assek.-Nr. 1972 **Standort:** Grundstück Nr. 1545, Assek.-Nr. 1972, Käbachstrasse 8, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Bernhard und Rahel Lutz, Hintere Gasse 50, 70794 Filderstadt Bernhausen **Grundeigentümer:** Bernhard und Rahel Lutz, Hintere Gasse 50, 70794 Filderstadt Bernhausen **Bauvorhaben:** Einbau Cheminéeofen im Einfamilienhaus Assek.-Nr. 246 **Standort:** Grundstück Nr. 522, Assek.-Nr. 246, Hauptstrasse 149, 9113 Degersheim

Zehn Jahre Heimatabend

VEREIN Am Freitag, 16. August 2024, führte der Kultur- und Heimatverein Magdenau-Wolfertswil im Schulhaus Magdenau seinen 10. Heimatabend durch.

Erstmals fand der Anlass am Gründungsort statt, denn hier wurzelt viel Geschichte.

2000 Jahre haben hier Menschen Spuren hinterlassen. Von den Römern gibts Münzen, aus dem Mittelalter stammen die Burgruinen, von den Franzosen gibts noch Munition. Diese beendeten um 1800 auch die Lehenbewirtschaftung der nahen Umgebung.

Bereits im 17. Jahrhundert wurde vom Kloster eine Schule eingerichtet. Mit der Kantonsgründung 1803 wurde alles neu geregelt. Es entstand dann der Schulkreis Magdenau, der nun in die Schule Degersheim integriert ist.

So liegt dem Verein viel historisches Material aus dem damaligen Klosterbezirk vor. Damit kann er der interessierten Bevölkerung die Zusammenhänge aufzeigen, lässt bei vielen Mitbürgern Interesse und Erstaunen und bei ehemaligen Schülern Heimweh aufkommen.

Mit einem Rückblick auf diese Fakten, einer Ausstellung sowie musikalischen Beiträgen des klangvollen Bäuerinnenchors Nassen genoss eine grosse Zahl Interessierter den Jubiläumsanlass. Der Vorstand dankt allen Helfern und Unterstützern des Heimatvereins ganz herzlich.

Leo Kessler



DINI LEHRSTELL FÜR DINI ZUEKUNFT

**DEGERSHEIMER
LEHRSTELLEN-
INFO**

Degersheimer Unternehmen stellen
über 32 Lehrberufe vor.

**9. NOVEMBER
2024**
9.00 – 12.00 UHR
Mehrzweckhalle
Steinegg /
Verpflegung* ab
10.00 Uhr

*kostenpflichtig



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation hat am 13. September 2024 eine öffentliche Planaufgabe auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch) amtlich publiziert. Aufgrund des grossen Umfangs der Publikation wird auf ein vollständiges Abdrucken des Inserates verzichtet. Rechtsverbindlich ist ohnehin nur die Version auf der Publikationsplattform.

Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

Öffentliche Planaufgabe

- S-2452474.1: Neubau der Transformatorenstation (TS) Magdenau
- L-0048918.5: Erstellen einer neuen MS-Kabelleitung zwischen dem Unterwerk Flawil und der TS Magdenau
- L-0230686.2: Erstellen einer neuen MS-Kabelleitung zwischen der TS Magdenau und der Buebentalstrasse
- L-2452513.1: Anpassungen am bestehenden Niederspannungsverteilstromnetz ab der TS Magdenau
- L2452514.1: Anpassungen am bestehenden Niederspannungsverteilstromnetz ab der TS Buebentalstrasse

Die Gesuchunterlagen betreffend das Projekt werden vom 16. September bis 15. Oktober 2024 in den Gemeinden Flawil und Degersheim öffentlich aufgelegt.

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVG; SR 172.021) Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat Einsprache erheben. Wer innert Frist keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Eidgenössisches Starkstrominspektorat
Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf

Wolfertswil
Gemeinde Degersheim*

Dorfkorporation
Wolfertswil

EINLADUNG ZUR AUSSERORDENTLICHEN BÜRGERVERSAMMLUNG 2024

Dienstag, 17. September 2024, 20.00 Uhr
Rest. Löwen Wolfertswil

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Wahl 5. Verwaltungsratsmitglied (Amtsdauer 2024–2028)
3. Informationen zum Stand FTTH / Glasfaser
4. Allgemeine Umfrage

Der Besuch der Bürgerversammlung sowie der Kreis der Stimmberechtigten sind in der Korporationsordnung vom März 2012 in den Art. 8 ff. geregelt.

Fehlende Stimmausweise können beim Sekretariat, Susanne Rottach, Böhlstrasse 11, 9116 Wolfertswil, bezogen werden.

Verwaltungsrat
Dorfkorporation Wolfertswil

Todesanzeigen

Einsenden bis Dienstag, 12.00 Uhr
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom **13. September 2024 bis 26. September 2024**, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz (PBG). Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Technische Betriebe Flawil, Sanierung Quelfassung mit Ableitung auf den Grundstücken Nrn. 896, 899, 900, 916, Herisauerstrasse, Höhe Abzweigung Chapfweg

HANDÄNDERUNGEN AUGUST

Veräusserer: Weiss Jörg Peter, Herisau **Erwerber:** Schnetzer Marc, Benken SG **Objekt:** Freudenbergstrasse 26, Degersheim Nr. 992, Wohnhaus, Remise, 4823 m² Grundstücksfläche

Erntedank-Gottesdienste in Degersheim und Niederglatt

KIRCHE Dankbar für die reichen Gaben der Natur feiern wir am Sonntag, 22. September 2024, in Degersheim und Niederglatt. In der Kirche Niederglatt beginnt die Eucharistiefeier um 8.45 Uhr und wird vom Männerchor Alterschwil musikalisch mitgestaltet. In Degersheim beginnt der Einladungsgottesdienst zum Erntedank um 10.15 Uhr in der kath. Kirche. Die Feier wird vom Kirchenchor und dem Jodelchörli musikalisch begleitet. Alle sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern und die Gemeinschaft beim anschliessenden Apéro zu pflegen. *Seelsorgeeinheit Magdenau*



Assisi-Reise für Erwachsene

KIRCHE Seit nunmehr 20 Jahren dürfen wir in einer Woche in Assisi mit den jungen Menschen vom Firmweg Flawil-Niederglatt ganz eindrückliche Erfahrungen machen auf den Spuren von Franziskus und Chiara von Assisi. Im kommenden Jahr, vom 6. bis 13. September 2025, werden Hans Brändle, Dominique und Anna Lumpert aus Flawil eine Assisi-Woche für Erwachsene organisieren. Nutzen Sie die Gelegenheit, am Infoabend, 25. September 2024, um 19.30 Uhr im kath. Pfarreizentrum Flawil mehr über die geplante Reise zu erfahren. Wenn Sie sich vorher kurz noch per E-Mail für diesen Infoabend anmelden (hans.braendle@se-ma.ch), erleichtert uns das die Organisation des Abends, vielen Dank. Sollten Sie interessiert, aber am Infoabend verhindert sein, dann lassen Sie es uns ebenfalls wissen. *Seelsorgeeinheit Magdenau*

Herbstlager von Blauring und Jungwacht

VEREIN In wenigen Wochen steht unser Jahreshighlight wieder vor der Tür. Jungwacht und Blauring Degersheim haben auch in diesem Jahr wieder ein Herbstlager auf dem Programm. Der Blauring hat durch einen Zeichnungswettbewerb von Tourismus Schwyz eine Woche Urlaub in Unteriberg SZ gewonnen. Mehr Informationen und welche Attraktionen dich erwarten, findest du im Lagervideo. Die Jungwacht wurde von einem Wissenschaftler auserwählt, an einem Spiel in Real Life mitzuspielen, dazu mussten wir zuerst ein Bewerbungsvideo schicken, wir spielen «Age of Empire». Mehr Informationen findest du im Internet. Die Videos vom Blauring und von der Jungwacht findest du beide unter www.jubla-degersheim.ch. Bis bald im Lager! *Florian Eugster*

Abschied von der Organistin

KIRCHE Beim Gottesdienst am Sonntag, 25. August 2024, wurde die Organistin der evangelischen Kirchgemeinde, Marie-Theres Schönenberger, nach 20-jähriger Tätigkeit in Degersheim verabschiedet. Der Kirchenchor wirkte im Gottesdienst mit einem Ausschnitt aus Joseph Haydns Oratorium «Die Schöpfung» und einem Lied aus der Feder von Felix Mendelssohn mit. Die Dirigentin des Kirchenchors, Annelise Bolt, dankte namens des Chors herzlich für die gute langjährige Zusammenarbeit. Der Chor lasse Marie-Theres Schönenberger ungern ziehen, denn diese habe den Chor immer gut unterstützt, sagte Annelise Bolt. René Nef, Präsident der Kirchgemeinde, überreichte seinerseits Marie-Theres Schönenberger einen Blumenstrauss. Diese zeigte sich ihrerseits überzeugt, dass man sich wieder sehen werde. Pfarrer Kurt Witzig betonte in der Predigt, dass Gott unter den Menschen Wohnung nehme. Bei Gott sei man an der Quelle des lebendigen Wassers. Das himmlische Wasser reinige den Menschen von seiner Schuld, lautete die Schlussfolgerung. Marie-Theres Schönenberger wird im September noch zweimal Gottesdienste an der Orgel begleiten. *Martin Knoepfel*



Elki – Wir spielen Deutsch

Nutzen Sie das Angebot als gute Vorbereitung auf den Kindergarteneintritt

Möchten Sie die deutsche Sprache zusammen mit Ihrem Kind lernen, mit anderen Eltern und Kindern spielen, basteln, Alltagsthemen besprechen und Znüni essen? Dann freuen wir uns, wenn Sie unser kostenloses Angebot besuchen.

	Wann	21. Oktober 2024 bis 30. Juni 2025 jeden Montagvormittag 09.00 bis 11.00 Uhr (ausgenommen Ferien Schule)
	Wo	Kirchgemeindehaus, Steineggstrasse 12, 9113 Degersheim
	Wer	Kinder mit Migrationshintergrund ab Geburt bis Kindergarteneintritt, mit Vater oder Mutter
	Anmeldung	Alina Ammann, Mitarbeiterin-HR E-Mail: alina.ammann@degersheim.ch Telefon: 071 372 07 95

JEDEN FREITAG

FLADE-BLATT-TAG

IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM

Inserate-reservationen:
flawil@cavelti.ch,
degersheim@cavelti.ch

Telefon 071 388 81 81



**René
Nef**

Gemeinderat
(bisher)

**Annemarie
Schwizer**

Schulratspräsidentin
(bisher)

**Bettina
Bärlocher**

Gemeinderat
(neu)

**Markus
Schenker**

GPK
(bisher)

**Catarina
Eisenring**

Gemeinderat
(bisher)

Wahlen 22. September

Die Mitte
Degersheim



**Marcel
Krähemann**

Schulrat
(bisher)

**Annemarie
Schwizer**

Schulratspräsidentin
(bisher)

**Micha
Granwehr**

Schulrat
(bisher)

Wahlen 22. September

Die Mitte
Degersheim

Dank-, Buss- und Betttag

Suchet das Wohl des Landes – Suchet der Stadt Bestes.

Prophet Jeremia 29,7

Das könnte eine Wahl- oder Abstimmungsempfehlung sein. Alle haben aus ihrer Sicht das Wohl des Landes vor Augen. Der heutige Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag geht auf die Tagsatzung von 1832 zurück. Er sollte zur Überwindung von innenpolitischen Differenzen, später dann ab 1848 zur Versöhnung im jungen Bundesstaat beitragen. Politische Lähmung und Zersplitterung finden wir auch heute.

Suchet das Wohl des Landes!

So fordert der Prophet Jeremia sein Volk auf. Er wurde nicht ernst genommen. Anders der beliebte Prophet Hananja: Er behauptete: Habt keine Sorge. Babylon – unsere Bedrohung – wird bald untergehen und es wird wieder sein wie früher.

Als Zeichen dafür zerbrach der falsche Prophet jenes Joch, das Jeremia einige Jahre als Zeichen getragen hatte. Er trug es jedoch als Zeichen, dass sich das Volk freiwillig unter das Joch Babylons beugen sollte, damit es nicht noch schlimmer komme. Der Nationalstolz liess diese freiwillige Kapitulation nicht zu. Jeremia behielt recht. Nicht selten behalten die un-bequemen Mahner recht.

Der Betttag ist der einzige staatlich verordnete Feiertag, der kirchlich berücksichtigt wird.

In der evangelischen Kirche Degersheim feiern wir dieses Jahr die musikalische Vielfalt. Kirchenchor und Worshipband wirken gemeinsam mit. Ein schönes Zeichen. Neuere Lieder, wie «Zehntausend Gründe» vierstimmig gesungen und mit Band begleitet, klingen wunderbar. Herzlich willkommen.

Kurt Witzig, evang. Pfarrer Degersheim



Fotos: Evang. Kirche Degersheim



SELSORGE
EINHEIT
MAGDENAU

Samstag, 14. Sept., Degersheim

10.00 Ökum. Chinderchile im evang. Kirchgemeindehaus

Samstag, 14. Sept., Magdenau

18.00 Spirit am Weiher

Sonntag, 15. Sept., Wolfertswil

08.45 Eidg. Dank-, Buss- und Betttag: Eucharistiefeier mit Erntedank

Sonntag, 15. Sept., Flawil

10.00 Einladungsgottesdienst zum Betttag in der ref. Kirche Feld, mit Männerchor Eintracht, anschliessend Apéro

Sonntag, 15. Sept., Degersheim

10.15 Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Sept., Wolfertswil

16.00 SEMA-Bettagsandacht

SEMA

Spirit am Weiher

Der Openair-Gottesdienst beim Magdenauer Weiher am Samstag, 14. September, wird musikalisch von Emanuel Reiter begleitet. Bei schlechtem Wetter findet die Feier in der Scheune beim Kloster statt.

FLAWIL

SEMAplus – Seniorennachmittag

Mittwoch, 18. September, um 14.30 Uhr im Pfarreizentrum Unterhaltung mit dem Bäuerinnenchörli Gossau-Andwil.

WOLFERTSWIL

Chilä-Kafi

Neu öffnen wir jeweils am Sonntag nach den Gottesdiensten in der Kirche Bruder Klaus das Chilä-Kafi. So schaffen wir die Möglichkeit für ein Zusammenbleiben im gemütlichen Rahmen.

www.se-ma.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 15. September

09.30 Gottesdienst
Thema: «Christsein in dieser Welt», gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Livestream unter:
www.fcgf.ch/Predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 15. September

10.00 Ökum. Gottesdienst am Betttag mit Abendmahl in der Kirche Feld

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 15. September

10.00 Kirche Feld: ökum. Gottesdienst am Betttag mit Abendmahl, anschl. Apéro Pfr. M. Hampton, Fahrdienst unter 071 393 48 67 bis Samstag, 12 Uhr, anmelden.

Montag, 16. September

08.15 60 plus Aktive: ab Bahnhof Flawil, Wanderung gemäss Programm (Verschiebdatum 23. September 2024)

Donnerstag, 19. September

19.00 Zwinglisaal: Elternbildungsanlass «Das Spiel – der Motor fürs Lernen. Ein Koffer voller Spielideen.»

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 13. September

19.15 2gether – Jugendgruppe

Samstag, 14. September

10.00 Ökum. Chinderchile im Kirchgemeindesaal

Sonntag, 15. September

09.40 Eidg. Buss- und Betttagsgottesdienst mit Abendmahl, Kirchenchor und Worshipband; parallel Kinderhüeti; anschliessend Kirchenkaffee

Montag, 16. September

09.30 Frauenbibeltreff
12.15 Salatzmittag «Teiletä»
14.30 Spielplatzkafi
16.30 Roundabout «kids»

Dienstag, 17. September

17.15 Boyzaround, Training
18.30 Roundabout «minis» und «youth»

Mittwoch, 18. September

09.15 Zämä uf em Weg

Donnerstag, 19. September

09.30 Gottesdienst im Tertianum Steinegg
20.00 Kirchenchorprobe
Freitag, 20. September
19.30 wogo – Jugendgruppe Oberstufe

www.ref-degersheim.ch



Karusselljubiläum mit Spatenstich

Am Samstag, 31. August 2024, feierte das Karussell – Haus für Kinder den 30. Geburtstag mit einem fröhlichen Gartenfest.

Nach einem Sponsorenapéro mit Spatenstich für den neuen Spielplatz mit einem echten Bagger liesen es sich die grossen und kleinen Gäste bei Speis, Trank und Gesprächen gutgehen. Für die Kinder standen zahlreiche abwechslungsreiche Ateliers zum Verweilen, Erleben und Gestalten offen.

Fotos: Maya Niedermann-Bachmann





«Sommer im Feld» 2024: Ein herzliches Dankeschön!

«Sommer im Feld» 2024 ist vorbei. Wir blicken dankbar auf eine unvergessliche Zeit zurück. Ein grosser Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement und ihrer Hingabe diese Veranstaltung ermöglicht haben. Ihre Unterstützung hat den «Sommer im Feld» zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Fotos: Daniela Zillig-Klaus und Alexandra Gemperli-Solenthaler



Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Planaufgabe

Der Gemeinderat hat am 6. August 2024 Folgendes genehmigt:

- Sondernutzungsplan Gewässerraumfestlegung Grobenentschwilerbach
- Technischer Bericht GWR Grobenentschwilerbach

Auf dem Grundstück Nr. 1493 ist der Neubau eines Einfamilienhauses geplant. Das Gewässer mit der Routennummer 20064 verläuft eingedolt von der Degersheimerstrasse (Kantonsstrasse Nr. 26) quer über die Parzelle Nr. 1493. Der Gewässerraum muss dabei im Minimum bis an die Parzellengrenze Nr. 1496 geführt werden, um eine spätere Weiterführung des Gewässerraums sicherstellen zu können. Der Sondernutzungsplan Gewässerraumfestlegung Grobenentschwilerbach liegt während 30 Tagen vom 16. September 2024 bis 15. Oktober 2024 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Während der Auflagefrist kann gegen den Sondernutzungsplan Gewässerraumfestlegung Grobenentschwilerbach beim Gemeinderat Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, schriftlich Einsprache erhoben werden.

Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dertut (Art. 153 ff. PBG und Art. 45 Abs. 1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege [sGS 951.1; abgekürzt VRP]). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Referendumsvorlage

(Fakultatives Referendum)

Gegenstand:	I. Nachtrag zum Urlaubs- und Absenzenreglement
Referendumsfrist:	Montag, 16. September 2024, bis Freitag, 25. Oktober 2024
Öffentliche Auflage:	Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch)
Notwendige Unterschriften:	300

Das Verfahren richtet sich nach Art. 13 ff. der Gemeindeordnung der Gemeinde Flawil sowie den Bestimmungen des Gemeindegesetzes des Kantons St.Gallen und des Gesetzes über Referendum und Initiative des Kantons St.Gallen.

Ein allfälliges Referendumsbegehren zur Volksabstimmung ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Flawil einzureichen. Unterschriftenbögen können bei der Ratskanzlei bezogen werden.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Traurig?

Ein Gespräch hilft.

Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch



Spendenkonto 30-14143-9



Michael Scheiwiler
Kandidat GPK



Rafael Luka
Kandidat GPK

Gemeindewahlen 22.09.2024

Wir bringen Flawil zusammen



Die Mitte
Flawil

Gewässerraum Grobenentschwilerbach: Öffentliche Auflage

FLAWIL Auf dem Grundstück Nr. 1493 in Grobenentschwil ist der Neubau eines Einfamilienhauses geplant. Für das Bauvorhaben muss der Gewässerraum entlang des Grobenentschwilerbaches im Bereich der Parzelle Nr. 1493 über einen Sondernutzungsplan festgelegt werden. Nach Ablauf des Mitwirkungsverfahrens folgt nun die öffentliche Auflage.

Auf dem Grundstück Nr. 1493 ist der Neubau eines Einfamilienhauses geplant. Das Gewässer mit der Routennummer 20064 verläuft eingedolt von der Degersheimerstrasse (Kantonsstrasse Nr. 26) quer über die Parzelle Nr. 1493. Gemäss Stellungnahme des Amtes für Raumentwicklung und Geo-



Nach Ablauf des Mitwirkungsverfahrens zum Gewässerraum Grobenentschwilerbach folgt nun die öffentliche Auflage.

information des Kantons St.Gallen und dem Amt für Wasserbau des Kantons St.Gallen im Rahmen einer Vorprüfung muss der Gewässerraum dabei im Minimum bis an die Parzellengrenze Nr. 1496 geführt werden, um eine spätere Weiterführung des Gewässerraums sicherstellen zu können. Als Basis für die Lage des Gewässers dient das Gewässernetz GN10. Der Gemeinderat hat am 6. August 2024 den Sondernutzungsplan für das öffentliche Mitwirkungsverfahren freigegeben. Es sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Öffentliche Auflage

Der Gemeinderat hat den Sondernutzungsplan Gewässerraumfestlegung Grobenentschwilerbach genehmigt und für die öffentliche Auflage freigegeben. Alle Dokumente liegen nun während 30 Tagen vom 16. September 2024 bis 15. Oktober 2024 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Unterlagen sind auch auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte» aufgeschaltet. Innerhalb der Auflagefrist kann gegen den Sondernutzungsplan Gewässerraumfestlegung Grobenentschwilerbach beim Gemeinderat Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, schriftlich Einsprache erhoben werden.

Hauptversammlung STV Flawil

VEREIN Am 29. August 2024 durfte der STV Flawil seine 24. Hauptversammlung im Restaurant Rössli in Flawil durchführen. Er konnte auf ein erfolgreiches Turnjahr zurückblicken. Viele Fotos erinnerten an tolle Anlässe wie den UBS Kids Cup, das Jugi-Weekend, das Turnfest für die Aktivriege und noch vieles mehr. In der Vorstandszusammensetzung gibt es für das kommende Jahr keine Veränderungen, jedoch mussten wir uns von einigen langjährigen Leitern verabschieden. Erfreulicherweise konnten die vakanten Stellen mit motivierten Leitern besetzt werden. Für das neue Turnjahr konnte eine neue «16+»-Riege für Jugendliche und junge Erwachsene gebildet werden. So haben wir nun vom Elki-Turnen bis hin zur Aktivriege ein durchgehendes Angebot für jede Altersklasse. Einem tollen neuen Vereinsjahr steht also nichts mehr im Weg!
 Evelyn Lämmli



Budgetbericht 2025: Bestellmöglichkeit für Versand

FLAWIL Der Budgetbericht 2025 wird am 24. Oktober 2024 inklusive Detailbudget auf der Homepage der Gemeinde Flawil publiziert. Wer den gedruckten Budgetbericht erhalten möchte, kann diesen bestellen.

Bis Ende Oktober 2021 haben alle Flawiler Haushalte den Budgetbericht der Gemeinde Flawil in Papierform erhalten. Seit 2022 wird darauf verzichtet. Es besteht die Möglichkeit, den Budgetbericht weiterhin in Papierform zu bestellen. Auf der Website www.flawil.ch wurde unter der Rubrik «Gemeindehaus → Online-Schalter» im Bereich «Ratskanzlei» unter der Bezeichnung

«Budgetbericht 2025» ein Bestellformular eingerichtet. Der Budgetbericht 2025 kann aber auch per E-Mail an gemeinde@flawil.ch oder bei der Ratskanzlei unter der Telefonnummer 071 394 17 60 bestellt werden. Der Versand erfolgt Ende Oktober 2024.

Budgetbericht 2025 und Detailbudget im Internet

Der Budgetbericht 2025 wird am 24. Oktober 2024 auf der Website www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» aufgeschaltet. Dort sind ab jenem Zeitpunkt auch das ausführliche Budget 2025, der Abschreibungs-

plan sowie die Geldflussrechnung und der Investitionsplan abrufbar.

Bestellmöglichkeit

Der QR-Code führt direkt zum Bestellformular «Budgetbericht 2025» im Online-Schalter.



Nachtrag zum Urlaubs- und Absenzenreglement untersteht Referendum

FLAWIL Der Gemeinderat hat den I. Nachtrag zum Urlaubs- und Absenzenreglement am 3. September 2024 genehmigt und dem fakultativen Referendum unterstellt.

Per Ende 2024 wird der bisherige Flawiler Schulkollegium durch eine Bildungskommission ersetzt. Aufgrund dieser Änderung werden im Absenzen- und Urlaubsreglement der Schule Flawil zwei formelle Anpassungen notwendig. Gleichzeitig soll ein Passus im Reglement aufgenommen werden, in welchem es heisst, dass die Erreichung der

schulischen Ziele durch eine Abwesenheit nicht beeinträchtigt werden darf. Andererseits ist die Schule für die Aufarbeitung von verpasstem Unterrichtsstoff nicht in erster Linie verantwortlich. Der Nachtrag zum Urlaubs- und Absenzenreglement ist auf der Website der Gemeinde Flawil aufgeschaltet.

40-tägige Referendumsfrist

Der I. Nachtrag zum Urlaubs- und Absenzenreglement wird dem fakultativen Referendum unterstellt. Am Montag, 16. September 2024, be-

ginnt die 40-tägige Referendumsfrist, welche bis Freitag, 25. Oktober 2024, dauert. Während dieser Zeit liegt der I. Nachtrag zum Urlaubs- und Absenzenreglement im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 2. Stock bei der Ratskanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der I. Nachtrag ist auch – via Publikationsplattform – auf der Website www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Amtliche Publikationen» aufgeschaltet. Um eine Urnenabstimmung zu erwirken, sind 300 Unterschriften nötig.

*Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die
Erinnerung in eine stille Freude.*

Dietrich Bonhoeffer

Hansjakob Zwingli

1. Dezember 1954 bis 3. August 2024

WIR DANKEN HERZLICH

- Für die vielen wertschätzenden Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit;
- Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die am Abschiedsgottesdienst teilgenommen haben;
- Den Mitarbeitenden des Spital regional Surselva für die erste einfühlsame Hilfe im Notfall;
- Pfarrer Mark Hampton, Johannes Rutz, Claudia Steinlin und Christoph Hess für die Gestaltung des Gottesdienstes;
- Für die grosszügigen Spenden an die Obstsortensammlung und das DIR Projekt.

Flawil im September 2024

Die Trauerfamilien

Pflegefinanzierung

Mehr Informationen
www.svasg.ch/pf

Leben Sie in einem Alters- und Pflegeheim und benötigen Pflege? Dann müssen Sie nur einen Teil der Pflegekosten bezahlen. Die restlichen Kosten übernehmen die Krankenkasse und der Staat. Die Betreuungs- und Aufenthaltskosten bezahlen Sie entweder selber oder werden Ihnen bei den Ergänzungsleistungen angerechnet.

Sie haben **Anspruch auf die Restfinanzierung der Pflegekosten**, wenn Sie

- in ein kantonal anerkanntes Alters- und Pflegeheim, eine Tages-/Nachtstruktur oder ein Hospiz eintreten.
- in der Schweiz grundversichert sind.

Wohnten Sie vor dem Heimeintritt schon im Kanton St.Gallen? Dann können Sie Ihren Anspruch auf Pflegefinanzierung bei der SVA St.Gallen anmelden. Hatten Sie Ihren Wohnsitz vor dem Heimeintritt in einem anderen Kanton? Dann wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle im bisherigen Wohnkanton.

Ihren Anspruch können Sie maximal für sechs Monate rückwirkend geltend machen. Beziehen Sie Ergänzungsleistungen oder melden Sie sich aufgrund des Heimaufenthalts für Ergänzungsleistungen an? Dann ist keine separate Anmeldung für die Pflegefinanzierung notwendig.

Wenn Sie keine Ergänzungsleistungen beziehen, füllen Sie bitte das Anmeldeformular auf www.svasg.ch/pf-anmeldung aus.



01.2022



Schule weiterbauen
CHRISTOPH ACKERMANN
parteiunabhängig, bisher
SCHULPRÄSIDENT
von Flawil
www.facebook.com/srp.flawil



DREI MAL DREI

20. September 2024

18.00 Uhr Aula (alte Turnhalle) 9315 Neukirch

21. September 2024

18.00 Uhr kath. Pfarreizentrum, 9320 Flawil

22. September 2024

11.00 Uhr Aula Oberhofen, 9542 Münchwilen

Singwerkstatt Klangfabrik Blackberries

Leitung Jris Pauli

musikschule

flawil.ch

musikschule
hinterthurgau

Flawiler Strompreise 2025 sinken um rund 20 Prozent

FLAWIL Im kommenden Jahr bezahlt ein durchschnittlicher Flawiler Haushalt inklusive Mehrwertsteuer rund 430 Franken weniger für den Strom. Hauptgrund für die Preissenkung sind tiefere Handelspreise am Energiemarkt, welche sich positiv auf die Energietarife wie auch auf die Netzbetriebskosten auswirken.

Energietarife sinken im Schnitt um 25 Prozent

Die mehrjährig ausgelegte Beschaffungsstrategie der Technischen Betriebe Flawil hat in den Jahren 2023 und 2024 dafür gesorgt, dass die extremen Preisausschläge am Energie-Grosshandelsmarkt nur in abgeschwächter Form bis zu den Endkonsumentinnen und Endkonsumenten durchgedrungen sind. Für das Jahr 2025 zeigt sich die Beruhigung der Märkte und die damit einhergehende Senkung der Beschaffungspreise insbesondere in den Energietarifen. Diese sinken im Versorgungsgebiet der TBF im Durchschnitt um 25 Prozent.

Auch für die kommenden Jahre zeichnen sich aufgrund der strukturierten Beschaffung – Teilmengen für die Jahre 2026 und 2027 wurden bereits beschafft – weitere Preisreduktionen ab. Voraussetzung dafür sind weiterhin stabile Märkte und keine weitere Verschärfung der globalen geopolitischen Lage.

20 Prozent tiefere Netzbetriebskosten

Der Preis für den Netzbetrieb sinkt für das Jahr 2025 um rund 20 Prozent. Dies ist auf verschiedene Umstände zurückzuführen. Einerseits hat das Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK den Zins für das ins Stromnetz investierte Kapital (WACC) auf 3,98 Prozent gesenkt. Andererseits sind aufgrund der bereits erwähnten, besseren Bedingun-

gen am Energiemarkt die Kosten für Stromverluste gesunken. Zudem werden die allgemeinen Systemdienstleistungen und die Stromreserve des Bundes ebenfalls günstiger.

Strompreis sinkt um 20 Prozent

Mit dem Kostenrückgang für die Netznutzung sowie für die Energiekosten im Allgemeinen sinkt der Flawiler Strompreis 2025 um rund 20 Prozent, was bei einem durchschnittlichen Flawiler Haushalt einem Rückgang der Jahreskosten von rund 430 Franken inklusive Mehrwertsteuer entspricht.

Rückvergütungstarif sinkt ebenfalls

Die tieferen Beschaffungskosten für Energie am Strommarkt haben zur Folge, dass auch der Ansatz für die ins Netz eingespeiste Energie sinkt. Der Rückvergütungstarif beträgt neu 13,03 Rp./kWh. Die TBF verzichten vorerst auf die Möglichkeiten des neuen Stromgesetzes, wonach der Rückvergütungstarif flexibel dem Referenzmarktpreis für Photovoltaik angepasst werden kann. Die Vergütung für die Herkunftsnachweise (HKN) liegt neu bei 1,8 Rp./kWh. Diese werden weiterhin von der Energiestadt Flawil mit einem Beitrag gefördert. Die Höhe dieses Beitrages und die Bedingungen für den Erhalt der Förderbeiträge werden auf der Website der Energiestadt Flawil publiziert.

Das Tarifblatt 2025 und weitere Details zur Tarifanpassung können auf der Webseite der TBF unter www.tbflawil.ch → Bereiche → Strom → Produkte/Preise heruntergeladen werden.

Bei Fragen sind die TBF unter 071 394 90 00 oder direkt an der Wilerstrasse 163 zu den üblichen Bürozeiten erreichbar.



Dank der Beschaffungsstrategie der Technischen Betriebe Flawil sinken die Strompreise für das Jahr 2025. Gleichzeitig sinkt auch der Rückvergütungstarif für die ins Netz eingespeiste Energie auf 13.03 Rp/kWh.

Besuch auf dem Bauernhof

VEREIN Wer weiss, wieso die Kuh ständig am Kauen ist? Haben Hühner Ohren? Was machen die Schweinchen den ganzen Tag und wie viel Heu frisst ein Pferd? Der Spatzenhöck des «Familientreff Flawil» besucht die Tiere auf dem Bauernhof der Familie Iten. Dabei erhalten wir einen kleinen Einblick in den Alltag und die Arbeiten eines Bauers. Natürlich darf auch ein feines Zvieri nicht fehlen.

Treffpunkt ist am Montag, 16. September 2024, um 14.45 Uhr beim Kath. Pfarreizentrum, Flawil. Wir spazieren gemeinsam zum Bauernhof der Familie Iten. Der Weg ist kinderwagentauglich (ca. 500 m). Der Nachmittag findet bei jeder Witterung statt. Bitte passende Kleidung mitbringen.

Emanuella Lukic



«Ernten und säen»

KIRCHE Herbst ist die Zeit der Ernte. Aber nur wo gesät und gepflegt wird, kann auch mit einer vollen Ernte gerechnet werden. In der Begegnungsfeier erlebst du als Schülerin oder Schüler ab der 1. Klasse oder Jugendliche oder Jugendliche die Gemeinschaft und darfst dich aktiv daran beteiligen, wenn du das möchtest.

Ihr könnt die Feier selbstständig besuchen oder auch gemeinsam mit Begleitpersonen. Im Anschluss geht die Begegnung bei einem kleinen Apéro weiter. Kommt doch auch! Die Begegnungsfeier findet am Freitag, 20. September 2024, um 18.30 Uhr in der Kapelle der kath. Kirche Flawil statt.

Seelsorgeeinheit Magdenau

Im Gespräch mit Barbara Pedegai

PARTEI Barbara Pedegai kandidiert am 22. September 2024 für den Gemeinderat. Am Freitag, 13. September 2024, gibt es von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr vor dem Gemeindehaus die Gelegenheit, mit Barbara Pedegai ins Gespräch zu kommen. Sie ist bereit, darüber zu diskutieren, was in Flawil bewegt und was bewegt werden müsste!



Wir freuen uns auf interessante Gespräche über die Parteigrenzen hinaus.

Marco Lüchinger

WIR SUCHEN DICH

Gastgeber:in
mittwochs von 9.00-12.00 Uhr

Qualifikationen

- Zuverlässigkeit
- Empathie
- Sozialkompetenz
- Grundkenntnisse PC



flawil.ch

Melde dich bei:
Evelyne Possa
079 152 73 25
stellenleitung@b-treff.ch

Samstag

14.09.2024

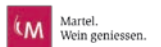
Fürstenlandsaal Gossau

Eintrittspreis CHF 20.00
bis 15 Jahre CHF 10.00

otmarmusik meets swing kids



19:00 Uhr Apéro
19:30 Uhr Türöffnung
20:00 Uhr Swing Kids
21:00 Uhr Otmarmusik
21:45 Uhr Symbiose



Neueröffnung

Physiotherapie Marta Martinez
Sägestrasse 5, 9230 Flawil
+41 78 606 59 50 Physiovida.ch



Pascal Bossart
Gemeinderat bisher



Michael Bürge
Kandidat Gemeinderat



Daniel Meier
Kandidat Gemeinderat

Gemeindewahlen 22.09.2024

Wir bringen Flawil zusammen



**Die Mitte
Flawil**

Sanierung Burgauerstrasse (Abschnitt Welschhüsli): Start des Mitwirkungsverfahrens

FLAWIL Die nordöstliche Strassenrandseite der Burgauerstrasse zwischen Gielenstrasse und der Parzelle 2743 ist stets in Bewegung. Dadurch entstehen wiederkehrende Sanierungen. Der Gemeinderat hat das Strassenbauprojekt genehmigt und für das öffentliche Mitwirkungsverfahren freigegeben.

Die Burgauerstrasse, Abschnitt Gielenstrasse bis Parzelle 2743, befindet sich in einem schlechten Zustand. Der Untergrund ist in diesem Abschnitt instabil. Die im Jahr 2005 zur Stabilisation eingesetzte Holzverbauung hat ihre Lebensdauer erreicht. Hierdurch entstehen wiederkehrende

Sanierungen. Nun soll das Strassenbankett durch eine Sicherung im Ribbert-System stabilisiert werden. Der Gemeinderat hat das Strassenbauprojekt genehmigt und für das öffentliche Mitwirkungsverfahren freigegeben.

Unterlagen liegen auf

Das Strassenbauprojekt «Sanierung Burgauerstrasse» liegt im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfelds Bau und Infrastruktur auf. Die Planunterlagen sind auch auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Vernehmlassungen» (Link E-Mitwirkung) zu finden. Das öffent-

liche Mitwirkungsverfahren dauert vom 16. bis 30. September 2024. Daran kann jedermann teilnehmen. Stellungnahmen sind bis spätestens 30. September 2024 via E-Mitwirkung (www.flawil.ch unter «Aktuelles → Vernehmlassungen»), per E-Mail oder auf dem Postweg an Gemeinde Flawil, Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, einzureichen. Im Anschluss an das Mitwirkungsverfahren wird das Strassenbauprojekt «Sanierung Burgauerstrasse» nochmals bearbeitet, durch den Gemeinderat genehmigt und anschliessend während 30 Tagen öffentlich aufgelegt.

3 Chöre, 3 Örtlichkeiten, 3 Konzerte

FLAWIL Die Singwerkstatt der Musikschule Flawil gibt zusammen mit der Musikschule Hinterthurgau und der Klangfabrik Romanshorn drei Konzerte an drei verschiedenen Örtlichkeiten. Natürlich macht das Gesangskollektiv auch in Flawil halt.

Unter der Leitung von Jris Pauli, Musiklehrerin an der Musikschule Flawil, haben sich die Singwerkstatt der Musikschule Flawil, die Blackberries der Musikschule Hinterthurgau und die Klangfabrik aus Romanshorn zusammengetan, um eine besondere Konzertreihe zu spielen. Unter dem Titel «drei mal drei» spielt das Dreier-Kollektiv vom 20. September 2024 bis zum 22. September 2024 drei Konzerte in drei verschiedenen Lokalitäten. Dabei zeigen die Sängerinnen und Sänger ihr Repertoire an bekannten Hits aus verschiedenen Jahrzehnten der Popmusik.



Die Konzertreihe «drei mal drei» lädt zum Zuhören und Mitmachen ein.

Erst mitreissen lassen, dann mitmachen

Die Konzertreihe bietet zum einen für die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit anderen Gesangsbegeisterten austauschen zu können. Zum anderen sind die Zuhörerinnen und Zuhörer auch eingeladen, sich von der gesungenen Musik anstecken zu lassen. Denn gerade die Singwerkstatt der Musikschule ist noch ein ganz junger Chor und neue Gesichter sind jederzeit willkommen.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 19. September 2024, 7.00 Uhr

Aufnahme in die Pfadi St. Laurentius

VEREIN «Ab hüt sind ihr offiziell bi de Pfadi St. Laurentius debi.» Am Samstag, 31. August 2024, begrüsst die Pfadi St. Laurentius vier neue Teilnehmende aus der Pfadi Wolfensberg in ihrer Pfadistufe. Nach der Aufnahme, die auf dem Weg von Degersheim nach Flawil und im Pfadiheim Flawil stattfand, stand die erste gemeinsame Aktivität an. Die Minions, unterstützt von den Pfadis, begaben sich auf die Suche nach einem Bösewicht, dem sie sich anschliessen konnten. Um diese Mission zu erleichtern, begann die Gruppe damit, ein Fahrzeug zu erspielen. Die Pfadis zogen durchs Dorf und tauschten mit einer Wäscheklammer verschiedene Gegenstände und Fahrzeuge ein, um daraus ein Fortbewegungsmittel zu bauen, das ihnen auf ihrer weiteren Suche nach dem Bösewicht dienen würde.

Andreas Monsberger

Flawiler Preis 2024 an Markus Klaus verliehen



FLAWIL Der Flawiler Preis 2024 wurde dieses Jahr im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Sommer im Feld» verliehen. Am Freitag, 6. September 2024, durfte Markus Klaus vor der Kirche Feld den Preis für besondere Leistungen für Flawil von Gemeinderat Edi Hartmann entgegennehmen. Der Gemeinderat würdigt damit das jahrzehntelange Engagement von Markus Klaus zugunsten verschiedener Flawiler Vereine und Institutionen. Unser Bild zeigt Gemeinderat Edi Hartmann (ganz rechts) mit Markus Klaus und seiner Frau Ruth.





Halber Preis auf alle Secondhand-Artikel,
Antiquitäten, Möbel und vieles mehr...

SAMSTAG
21. SEPTEMBER 2024

9–16 Uhr in Herisau, Flawil,
Degersheim und Gossau

Gluschtiges
Degersheim: Thai-Food
Flawil: Kaffee und Kuchen
Herisau: Hotdogs

Herisau
Cilanderstrasse 17
9100 Herisau

Degersheim
Taastrasse 11
9113 Degersheim

Flawil
Waldau 1 / Habis-Areal
9230 Flawil

Gossau
St. Gallerstrasse 12
9200 Gossau

tosam.ch




KLAVIERWERKERIN

LEIDENSCHAFT FÜRS KLAVIERHANDWERK

Stimm- und Reparaturservice
für Ihr Klavier, Flügel, Cembalo oder Spinett

Klang- und Werterhalt durch regelmässiges Stimmen
Revisionen für die einwandfreie Spielart
Neuer Glanz und voller Klang für alte Instrumente
Optimales Klima dank Piano-Life-Saver System
Musizieren ohne Lärmbelästigung mit dem Silentsystem

Klavierwerkerin Eveline Sutter GmbH
9244 Niederuzwil ☎ 071 232 03 28 / 078 775 67 55
eveline.sutter@klavierwerkerin.ch / www.klavierwerkerin.ch

- Mitwirkung
- Nachhaltigkeit
- Solidarität

22. September 2024

BARBARA PEDEGAI

Weil Erfahrung zählt! www.pedegai.ch




Fünf Flawiler Schwinger in Sion

VEREIN Am Sonntag, 25. August 2024, fand in Sion der Eidgenössische Nachwuchsschwinger-Tag statt. Vom Schwingclub Flawil waren gleich fünf Mitglieder mit von der Partie. Der ehemalige Aktivschwinger Martin Knechtle amtierte auf höchster Stufe im Eidgenössischen Schwingerverband als Kampfrichter und die vier Jungschwinger Appiwat Grob, Andrin Büsser, Markus Jud und Julian Schwarz waren als Schwinger im Team der Nordostschweizer Schwinger dabei. Appiwat Grob und Andrin Büsser waren vom Nordostschweizer Schwingerverband

als aktive Nachwuchsschwinger in Sion selektioniert. Markus Jud und Julian Schwarz waren als Ersatzschwinger mit dem Team mitgereist. Büsser klassierte sich mit drei Siegen und drei Niederlagen im zwölften Schlussrang, Grob seinerseits klassierte sich auf dem 19. Schlussrang mit drei Gestellten und drei Niederlagen. Der Schwingclub Flawil war somit zum ersten Mal in der Geschichte mit einer fünfköpfigen Delegation beim grössten Nachwuchsevent im Schwingsport vertreten.

Pascal Schönenberger



(Von links:) Markus Jud, Appiwat Grob, Martin Knechtle, Andrin Büsser und Julian Schwarz waren am Eidg. Nachwuchsschwinger-Tag für den Schwingclub Flawil im Einsatz.

Foto: Patrik Peterer

Buchvernissage und Übergabe Chroniken Quartierverein

VEREIN Zum Ende der Sommerpause lud das Ortsmuseum Flawil zur Vernissage des Buches «Botsberg» von Johannes Rutz ein. Vor voller Remise stellte der Autor sein Buch und seine Beweggründe für das Werk vor. Er hat darin seine Artikel zu aktuellem und vergangenem Geschehen im Botsberg zusammengefasst, die er über Jahre hinweg in Tageszeitungen veröffentlicht hatte. Im Anschluss übergab Andreas Koller als Präsident des Quartiervereins Botsberg dem Ortsmuseum die gesammelten Vereinschroniken. Sie reichen bis in die 1880er-Jahre zurück und umfassen dementsprechend weit über 100 Bände. Der Verein will mit der Übergabe den Fortbestand dieser Sammlung sicherstellen. Urs Schärli verdankte



mit Freude die Durchführung der Buchvernissage in der Remise und die wertvolle Schenkung der Chroniken. Das Buch zum Botsberg ist beim Autor oder im Shop des Ortsmuseums erhältlich.

Urs Schärli

Kulturpunkt Flawil: Abschied von Ananda Geissberger

VEREIN Der Kulturpunkt Flawil, ein überregional bekanntes Kulturzentrum in der Ostschweiz, lädt am 12. Oktober 2024 zu einem Abschiedsfest ein. Nach 2 Jahrzehnten in der Kulturszene,

davon 13 Jahre im Kulturpunkt, verabschiedet sich Gründer Ananda Geissberger. Mit seinem Rückzug stellt der Kulturpunkt seine kulturellen Aktivitäten, insbesondere Konzerte, vorerst ein. Das Kulturzentrum, bekannt für Hunderte von hochkarätigen Veranstaltungen, bleibt als Veranstaltungsort für private Feiern, Kurse und Konferenzen bestehen, doch Konzerte werden bis auf Weiteres nicht mehr stattfinden. Geissberger widmet sich künftig neuen Projekten in Afrika, wo er «Ananda Safaris» anbietet.

Verein Kulturpunkt Flawil



BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 16. September 2024 bis 30. September 2024, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Ukgjini Driton und Florina, Tiefentalstrasse 19, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 148/2024, Energetische Fassadensanierung, Balkonersatz, Ersatz und Versetzen der Fenster, Grundstück Nr. 1048, Vers.-Nr. 785, Tiefentalstrasse 19, Flawil

Johann Hofstetter AG, St. Gallerstrasse 48, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 164/2024, Nachträgliche Projektänderung zu BG Nr. 089/2018; Betriebsgebäude, Grundstück Nr. 3461, Vers.-Nr. 4227, Burgauerfeld 4227, Flawil

Mitchens GmbH, Bahnhofstrasse 58, 8105 Regensdorf; Baugesuch Nr. 167/2024, Umnutzung Einzelhandel (Retail) in Smart Gym Studio mit unbeleuchteter Reklame, Grundstück Nr. 1906, Vers.-Nr. 3689, Magdenauerstrasse 10, Flawil

Kokoric Danijel, Bahnhofstrasse 40b, 9200 Gossau; Baugesuch Nr. 177/2024, Nachträgliches Baugesuch; Umbau Mehrfamilienhaus, Grundstück Nr. 187, Vers.-Nr. 385, Badstrasse 31, Flawil

Kokoric Danijel, Bahnhofstrasse 40b, 9200 Gossau; Baugesuch Nr. 178/2024, Nachträgliches Baugesuch; Umbau Mehrfamilienhaus, Grundstück Nr. 187, Vers.-Nr. 385, Badstrasse 31, Flawil

SEMAplus-Senioren-nachmittag

KIRCHE Am Mittwoch, 18. September 2024, findet im Pfarreizentrum Flawil ein Seniorennachmittag mit besonderer Unterhaltung statt. Das Bäuerinnenchorli Gossau-Andwil wird ab 14.30 Uhr für musikalische Highlights sorgen sowie die Geschichte der verschiedenen Trachten erklären und in einer Modenschau vorführen. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, einen gemütlichen Nachmittag in geselliger Runde zu verbringen und sich von der Darbietung der Bäuerinnen begeistern zu lassen. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt sein. Das Vorbereitungsteam freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf einen unvergesslichen Seniorennachmittag im Pfarreizentrum Flawil.

Rosmarie Keil-Neuhaus

21. Sept. 24

Oldies Disco

60er bis 90er

20 Uhr

Werk 1 > Flawa
Dancebeat **Flawil**

Rock, Beat & Pop

OK Greenteam

youtube: Oldies Disco Flawil



BRIDGE CLUB

ST. GALLEN ♠ ♣

BRIDGE

Das mit Abstand spannendste Kartenspiel.

Anfängerkurs Bridge mit
Pien van Soest, dipl. Bridge-Expertin

Beginn: Freitag, 4. Okt. 24, 19.00 Uhr
Ort: Bridgeclub St. Gallen, Frongartenstr. 11
Dauer: 10 Kursabende (jeweils Freitag) à 2 ½ h
Kosten: CHF 300.- inkl. Material

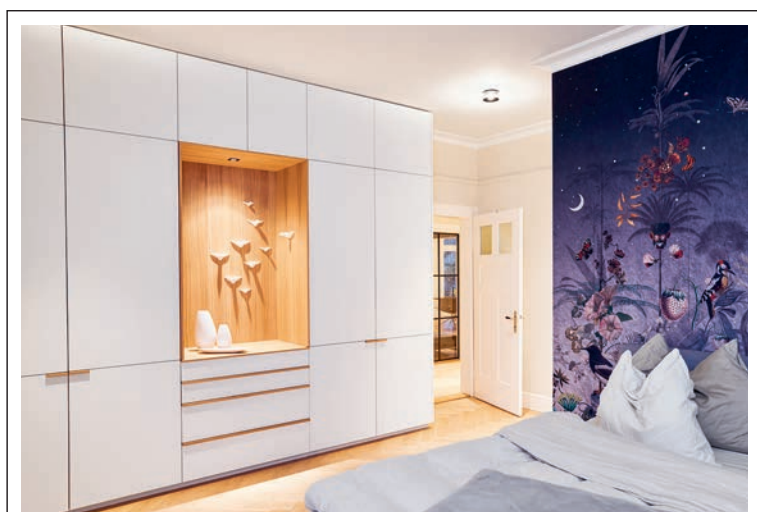
Anmeldung: Isabelle Zurschmiede
Informationen: bcsq-ausbildungen@gmx.ch
Tel. 079 521 09 78

<https://www.bridgewebs.com/stgallen/>

Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Ihre Spende schenkt Lachen.
PC 10-61645-5
Herzlichen Dank.

Stiftung **THEODORA**



Schon gewusst?

Unsere Schreinerei blickt auf eine lange Tradition zurück. Hier, wo alles begann, schlägt noch heute unser Handwerkerherz.

Wir fertigen neben Küchen auch Garderoben, Türen, Eckbänke oder Wohnmöbel – alles nach individuellen Kundenwünschen.



BAUMANN
Der Küchenmacher

Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78
9000 St. Gallen, 071 222 61 11
www.kuechenbau.ch

kernbrand

Wir bringen Feuer in deine Kommunikation.

Strategie | Konzept | Kreation | Content | Media

Kernbrand AG
Teufener Strasse 11
9000 St. Gallen

kernbrand.ch
hallo@kernbrand.ch
T +41 58 255 13 00

Der Thurgauer Seerücken ist ein Paradies für Velofahrer

VEREIN Dies genossen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Velogruppe Senioren 60 plus Aktive der ref. Kirchgemeinde Flawil auf ihrer Herbsttour: Zuerst das Einfahren bis Gossau, dann mit der Bahn nach Weinfelden. Immer leicht ansteigend führte die Fahrt durch unzählige schmucke Weiler und kleine Dörfer, durch saftige Wiesen, Felder und Obstkulturen. Das herrliche Herbstwetter machte die Tour besonders genussreich. Bald war der höchste Punkt bei Reutenen erreicht und nach rassisger Abfahrt durch den Wald auch das Restaurant Steinberg in Reckenwil. Im Schatten mächtiger Baumkronen genossen alle ein feines Mittagessen. Weiter fuhren die aktiven Radlerinnen und Radler auf dem Seerücken westwärts. Eine wahre Genussfahrt bis zur Hochwacht über Mammern. Ein herrlicher Aussichtsplatz unter Bäumen. Fast der gesamte Untersee lag tief blau unter uns. Die



Blicke schweiften von der Insel Reichenau im Osten bis zur Burg Hohenklingen im Westen. Nach dieser verdienten Pause genossen alle eine lange und spannende Abfahrt hinunter ins Thurtal. In der Ebene kurvte die Gruppe durch viele Wegbiegungen in Richtung Weinfelden. Auf dem letzten Abschnitt nach Flawil lud der Freihof noch zum wohlverdienten Schlusstrunk ein. *Ernst Werner*

Jubilare beim Männerchor Eintracht

VEREIN Ruedi Rey und Othmar Scherrer (beide 85), Willi Bollhalder und René Mennel (beide 75), Köbi Brändle (70), Albert Mauchle (65) und Werner Eicher (60) luden mit ihren Partnerinnen den Männerchor Eintracht zur Geburtstagsparty nach Alterschwil ein. Im Saal der ehemaligen Kegelbahn wurde die Sängerschar



von den Jubilaren zu einem Apéro empfangen. Für die feinen Grilladen und Salate vom Obst-Team und der Metzgerei Bösch bedankten sich die eingeladenen Sänger auf ihre Art – mit einem Liederstrauss. Präsident Markus Stadler bedankte sich für die Einladung und ehrte jeden Jubilaren auf sympathische und persönliche Art. Im zweiten Teil des Abends wurden die Sänger vom Jubilaren Albert Mauchle mit einem kniffligen Ratespiel getestet. So galt es denn, mit wenigen Tönen abgespielte Filmmusik zu erraten. Nach einem feinen Dessert und dem Zapfenstreich war es dann so weit, das Ende dieses festlichen Abends nahte. Herzlichen Dank den Jubilaren für diese gelungenen Stunden. *Marcel Huber*

Die Gemeinderatskandidatinnen stellen sich vor

POLITIK Am Samstag, den 14. September 2024, laden die drei Gemeinderatskandidatinnen Alexandra Gemperli-Solenthaler (FDP), Barbara Pedegai (SP) und Marlen Rutz Cerna (Grüne) zu einem gemütlichen Kennenlernen im Restaurant 5Egg in Flawil ein. Von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr haben die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, bei von den Kandidatinnen offeriertem Kaffee und Gipfeli ins Gespräch zu kommen. Es bietet sich eine gute Möglichkeit, Anliegen und Fragen direkt anzusprechen und die Kandidatinnen persönlich kennenzulernen. Alexandra



Gemperli-Solenthaler, Barbara Pedegai und Marlen Rutz Cerna freuen sich auf einen regen Austausch und einen inspirierenden Morgen.

Alexandra Gemperli-Solenthaler

WALTER ZOO
Abenteuer für die ganze Familie!
walterzoo.ch

Zwei gegensätzliche Nachbarn in der Burgau

VEREIN Fokus Toggenburg lädt am 26. September 2024 ein zu einer Exkursion in die Flawiler Burgau, wo Zukunft und Vergangenheit nah beieinanderliegen.

Mit der Deponie Burgauerfeld besitzt der Zweckverband Abfallbeseitigung Bazenhaid (ZAB) eine Deponie für die Lagerung der Rückstände aus Thermischen Anlagen. Claudio Bianculli, der Vorsitzende der Geschäftsleitung ZAB, wird die Teilnehmenden auf einer Führung in die Hintergründe und Ziele der Deponie einweihen. Im Anschluss wird Stadtplaner Matthias Wehrlin die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch den Weiler Burgau, ein Schutzobjekt von nationaler Bedeutung, führen und unter anderem dessen Bauten erläutern.

Die Exkursion findet statt am Donnerstag, 26. September 2024, von 13.45 bis 16.30 Uhr. Sämtliche Informationen finden Sie unter www.fokus-toggenburg.ch/veranstaltungen. Eine Anmeldung ist erwünscht bis 23. September 2024.

Barbara Anderegg



«Die Mitte» war am Herbstmarkt

PARTEI «Die Mitte» hatte einen Stand am Herbstmarkt zum Thema «Brücken bauen». Dies war einerseits metaphorisch gemeint: im Gespräch mit der Bevölkerung zu sein. Die Bürgerschaft konnte mit den Kandidierenden in Kontakt treten und sich austauschen. Andererseits wurde damit ein Wettbewerb eröffnet – die längste Brücke aus Kapla-Holzplättchen zu bauen. Die Brücke des Siegerteams erreichte eine Spannweite von 91 Zentimetern. Herzlichen Glückwunsch! Wir bedanken uns für die interessanten Gespräche und wir freuen uns über eure Wahlbeteiligung. *Michael Bürge*



Im Freien lagern.



Gas ist schwerer als Luft,
darum staut es sich im
Falle eines Lecks.
Im geschlossenen Raum
besteht Explosionsgefahr.



gvsg.ch/präventionstipps



gebäude
versicherung
st.gallen



erfahren,
belastbar und
für eine
transparente
Kommunikation

...für Flawil am
22. September



Daniel Wendel
als Gemeinderat

Marcel Furrer
in die GPK

FDP
Die Liberalen



Alexandra Gemperli-Solenthaler
in den Gemeinderat.

"Familien sollen sich in Flawil wohlfühlen!"



22. Sept. 2024

Wir machen Flawil stark!

 **Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil**

spielstarch
Workshop für
Spiel und Entwicklung



100 Spielideen für Zuhause – ein Workshop

für Eltern, Grosseltern, Gottis, Göttis, Erziehende
und Lehrpersonen

19. September 2024, 19 Uhr im ZwingliSaal

Weitere Informationen unter www.ref-flawil.ch

WIR WÄHLEN

MARLEN RUTZ CERNA



Ande Yorsalem, Baumgartner Annegret und Daniel, Bernard Renate, Bibaj Marije und Ndue, Bleiker Martina und Daniel, Broger Sara, Brunner Barbara, Büchel Cornelia und Müller Dani, Bühler-Holenstein Vera, Bürki Tsewang und Reto, Büsser-Eigenmann Susanne und Berni, Cerna Valderrama Eduardo, Castilla Tania und Jonathan, Egger Margrith, Ernst Sandra und Beat, Eigenmann Daniela, Fasoli Heidi und Sandro, Fischer-Schneider Barbara und Sandro, Fischer-Künzler Tobias, Freiwald Angelica und Götz, Fritsche Tanya, Froidevaux Eva-Maria, Glatzl Ellen, Graf Martha und Erwin, Grey Kelsang und Kevin, Gubser-Niedermann Karin und Bruno, Hado Helen und Sabo, Hartmann Edi, Haunreiter Antoinette, Hersche Priska und Martin, Honold Beatrice, Howald-Wirth Anita, Hörler Käthi und Walter, Hudnut Maria und Isenring Urs, Hungerbühler-Bösch Petra und Philipp, Hungerbühler Giuditta und Othmar, Jaggi Ursula, Knellwolf Walter, Künzler Barbara und Huber Urs, Landolt Patricia und Martin, Lanter Anna, Lenggenhager Silvia, Lippuner Tobias, Ludwig Breu Britta, Lüdi Adele, Lüdi Rita, Meier Maya und Hansjörg, Morgante Daniela, Müller Sonja, Niedermann Bea und Hans, Peter-Eigenmann Claudia, Punginelli Mavis und Czipa Sandor, Puopolo Maria und Pasquale, Reut Schatzmann Barbara und Schatzmann Oliver, Ruckstuhl Janine und Martin, Rutz-Metzger Susanne und Johannes, Sallahi-Bibaj Albina und Zijadin, Salzmann Frei Karin, Scherrer Anina und Dani, Schiess Daniela und Manu, Siegenthaler Judith und Ueli, Stadler Iris und Ehrbar Michael, Steingruber Ursula und Köbi, Steurer Christine und Ruedi, Sutter Cécile und Peter, Tanner Doris, Tanner Fränzi, Thaler Yvonne, Waibel Benjamin, Wallier Sabrina, Wenk-Zeller Thomas und Seraina, Werner Hedi und Ernst, Wetter Tobias, Wismer Marina und Franz, Zeqiri Hirmete und Bujar, Zeqiri Ibadete und Burim, Zillig-Klaus Daniela und Luca, Zöllig Joël und Hörler Isabelle

AM 22. SEPTEMBER 2024 IN DEN GEMEINDERAT FLAWIL

marlenrutz.ch

AGENDA

FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 13. September 2024
Reggae-party with Mystical Faya
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 1.00 Uhr

Samstag, 14. September 2024
Gemeinderatskandidatinnen stellen sich vor
 Pedegai, Gempferli, Rutz
 Restaurant Segg, 9.00 bis 11.00 Uhr

Raiffeisen Clean-Up-Day 2024 (Anmeldung erforderlich)
 Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil
 Diverse Treffpunkte, 14.00 bis 16.30 Uhr

Völkerballturnier Flawil
 Pfingsthöckler
 Turnhalle Botsberg, 16.00 bis 24.00 Uhr

Sonntag, 15. September 2024
Ökum. Gottesdienst am Bettag
 Evang.-ref. Kirchgemeinde
 Kirche Feld, 10.00 Uhr

Montag, 16. September 2024
60 plus Aktive – Wanderung
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 ab Bahnhof Flawil, 8.15 bis 17.19 Uhr

Besuch auf dem Bauernhof
 Familientreff Flawil
 Kath. Pfarreizentrum Flawil, 14.45 Uhr

Musikschulkonzert Klavier und Keyboard
 Musikschule Flawil
 Singsaal, Oberstufe Flawil, 18.00 Uhr

FDP – Politstammtisch
 FDP Flawil
 Restaurant Steinbock, 19.30 bis 21.00 Uhr

Elternbildungsanlass «Das Spiel – der Motor fürs Lernen. Ein Koffer voller Spielideen»
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Zwinglisaal, 19.00 Uhr

Freitag, 20. September 2024
Begegnungsfeier
 Seelsorgeeinheit Magdenau
 Kapelle der kath. Kirche Flawil, 18.30 bis 19.30 Uhr

Valérie Ekoume / La Danse de l'Elephant Tour
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 1.00 Uhr

RätselSpass

3	7	5	2	4	6	8	1	9
2	8	1	5	7	9	6	4	3
6	4	9	1	8	3	7	2	5
8	6	2	4	5	1	3	9	7
5	3	4	7	9	2	1	8	6
1	9	7	6	3	8	4	5	2
7	2	6	9	1	4	5	3	8
4	5	8	3	2	7	9	6	1
9	1	3	8	6	5	2	7	4

©raetsel.ch 1848792

3	9	1	8	5	4	7	2	6
8	2	6	9	7	1	3	5	4
5	7	4	6	3	2	1	9	8
4	5	9	2	6	3	8	1	7
1	8	7	4	9	5	2	6	3
2	6	3	1	8	7	9	4	5
9	3	2	5	4	8	6	7	1
7	1	5	3	2	6	4	8	9
6	4	8	7	1	9	5	3	2

©raetsel.ch 1859095

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: UNSCHULD
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

DEGERSHEIM

Freitag, 13. September 2024
Musiknachmittag mit T. Diggelmann
 Tertianum Steinegg
 Restaurant Steinegg, 14.30 Uhr

Offenes Atelier
 Atelier Türkis, Wolfensbergweg 9, Degersheim
 16.30 bis 20.00 Uhr

Samstag, 14. September 2024
Degersheimer Wochenmarkt
 Dorfplatz Degersheim, 9.00 bis 12.00 Uhr

Ökumenische Chinderchile
 Kath. und Evang. Kirchgemeinde
 Evang. Kirchgemeindehaus, 10.00 Uhr

Raiffeisen Clean-Up-Day 2024
 Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil
 Diverse Treffpunkte, 14.00 Uhr

Sonntag, 15. September 2024
Schnurgrad über Stock und Stei
 FG Degersheim
 Katholisches Pfarreiheim / Damenluftbad
 Degersheim, 10.00 bis 15.00 Uhr

Montag, 16. September 2024
AtelierKAFFEE
 Atelier Türkis, Wolfensbergweg 9, Degersheim
 19.30 bis 21.30 Uhr

Dienstag, 17. September 2024
Ausserordentliche Bürgerversammlung
 Dorfkorporation Wolfertswil (DKW)
 Restaurant Löwen Wolfertswil, 20.00 Uhr

Mittwoch, 18. September 2024
zämä ässä
 Katholische Kirchgemeinde Kath. Pfarreiheim
 Degersheim, 11.45 bis 14.00 Uhr

total kreativ – Kinderkurs
 Atelier Türkis, Wolfensbergweg 9, Degersheim
 14.00 bis 16.00 Uhr

Steinegger Jass- und Spielnachmittag
 Tertianum Steinegg
 Restaurant, Steinegg, 14.30 Uhr

Herbstliche Deko
 Bäuerinnenverein, Schwellbrunn, 19.30 Uhr

Freitag, 20. September 2024
Offenes Atelier
 Atelier Türkis, Wolfensbergweg 9, Degersheim
 16.30 bis 20.00 Uhr

Patrick Frey mit Programm «Wo bini gsi?»
 Kulturpunkt Degersheim
 Singsaal Oberstufe Degersheim, 20.15 Uhr

Dienstag, 17. September 2024
Ausserordentliche Bürgerversammlung
 Dorfkorporation Wolfertswil (DKW)
 Restaurant Löwen Wolfertswil, 20.00 Uhr

Donnerstag, 19. September 2024
Fit Gym/Seniorinnen und Senioren
 Pro Senectute
 Schulhaus Steinegg, 9.00 bis 10.00 Uhr

SAMSTAG

11°



SONNTAG

14°

